

Kommission für Rechtsfragen des Nationalrates
c/o Bundesamt für Justiz
David Steiner
3003 Bern
david.steiner@bj.admin.ch

Bern, 6. Oktober 2017 sgv-KI/ds

Vernehmlassung: Parlamentarische Initiative. Kampf gegen die Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung

Sehr geehrter Herr Steiner

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv, die Nummer 1 der Schweizer KMU-Wirtschaft, vertritt 250 Verbände und gegen 300'000 Unternehmen. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.

Mit Schreiben vom 16. Juni 2017 lädt uns die Kommission für Rechtsfragen des Nationalrates ein, zum Umsetzungsvorschlag der parlamentarischen Initiative 13.407 betreffend sexueller Diskriminierung Stellung zu nehmen. Der Schweizerische Gewerbeverband sgv dankt für die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Vorgeschlagen wird eine neue Strafnorm. Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung soll in den Straftatbestand von Artikel 261bis StGB aufgenommen werden. Der von der Kommission für Rechtsfragen des Nationalrates ausgearbeitete Vorentwurf schlägt vor, die Bestimmung neben dem Kriterium der „sexuellen Orientierung“ auch um das Kriterium der „Geschlechtsidentität“ zu ergänzen. Damit soll der Anwendungsbereich von Artikel 261bis StGB nicht nur Hasskriminalität und Diskriminierungen wegen Hetero-, Homo- und Bisexualität erfassen, sondern auch solche wegen Trans- und Intersexualität. Letztere gelten nicht als Ausdrucksformen der sexuellen Orientierung, sondern beziehen sich auf die Geschlechtsidentität.

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv lehnt Diskriminierung jeglicher Art am Arbeitsplatz oder in der Gesellschaft ab. Eine Ergänzung von Art. 261bis StGB erachtet er aber als nicht notwendig. Mit einer neuen Strafnorm lässt sich das Problem der Diskriminierung nicht lösen. Die Begriffe der «sexuellen Orientierung» und der «sexuellen Identität» sind zudem auslegungsbedürftig und schaffen Rechtsunsicherheit.

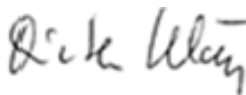
Wir danken für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

Schweizerischer Gewerbeverband sgv



Hans-Ulrich Bigler
Direktor, Nationalrat



Dieter Kläy
Ressortleiter